

# Kölner Stadt-Anzeiger

Ratgeber - 12.01.2010

WEGE ZUM RUHM

## Was Erfolgsmenschen richtig machen

Von Christina Horn

**Hingabe im Job, Rückschläge als Chance sehen, locker bleiben bei Kritik: Es gibt viele unterschiedliche Wege zum Erfolg. Doch einige Fähigkeiten und Strategien haben viele erfolgreiche Menschen gemeinsam.**

Wie wird man eigentlich Profifußballtrainer? Oder James Bond-Regisseur? Wenn man sich die Prominenten so ansieht, in den Hochglanz-Zeitschriften oder im TV, kann einen leicht das neidvolle Gefühl beschleichen, als hätten die Stars und Sternchen in ihrem Leben alles richtig gemacht. Harte Arbeit plus eine gehörige Portion Ehrgeiz, angereichert mit einem Hauch Geltungsdrang - ist das das Rezept für Selbstverwirklichung, Ansehen und Geld? Nur zum Teil, meint Andrea Sixt. Die Münchner Autorin hat für ihr Buch „Everybody is perfect“ elf Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben interviewt. Sie ist überzeugt: „Erfolgreiche Menschen haben vieles gemeinsam. Offensichtlich ist, dass die meisten ihre Berufung gefunden haben und voll und ganz in ihrem Beruf aufgehen.“ Wer glücklich ist, mit dem was er tut, ist meistens auch gut darin. Und das wirkt sich auf die Erfolgsbilanz aus.

Und trotzdem - jeder hat mal einen schlechten Tag. Mögen Prominente auch schönere Häuser und einen Personal Trainer für den Traumkörper besitzen, Schwächen haben auch sie. Auffallend ist, dass die Interviewten in Sixts Buch offen zu ihren Fehlern stehen. Borussia-Dortmund-Trainer Jürgen Klopp etwa gibt zu, in manchen Situationen weniger geduldig zu sein als angebracht. Und Schauspieler Michael Mendl beschreibt sich selbst als Suchtmenschen. Auf Dauer führt es wohl eher nicht zum Erfolg, sich selbst ständig ins rechte Licht rücken zu wollen. Im Gegenteil, „erfolgreiche Menschen sind selbstkritisch, sie vertuschen ihre Fehler nicht“, hat Andrea Sixt aus den Gesprächen gelernt. Eine weitere Gemeinsamkeit: Viele Siegertypen sind Macher, sie werden aktiv. Sie warten nicht, bis sich Zeiten und Umstände ändern, sondern sie gehen das Leben und ihre Vision davon offensiv an. Ex-Schwimmstar Franziska van Almsick bringt es auf den Punkt: „Man muss Eigeninitiative ergreifen, kreativ sein und losrennen.“ Und dranbleiben, wenn der ganze Prozess auch mal ein bisschen länger dauert. James Bond-Regisseur Marc Forster begann mit dem Filmemachen erst, als er 30 war. „Bis dahin habe ich mich nur insofern damit beschäftigt, indem ich viel gelesen und jede Menge Filme angeschaut habe. Ich hatte bis dahin auch noch kein Geld verdient und war hoch verschuldet“, gibt der Ulmer zu. Es klappt eben nicht immer alles im ersten Anlauf. Bei keinem.

### Jeder muss durch Täler gehen

Bevor Michael Mendl auf die Schauspielschule ging, arbeitete er für 2,21 D-Mark pro Stunde in einer Farbstofffabrik. Dort musste er Ammoniakfilter öffnen und sich täglich von oben bis unten mit Lehm beschmieren, „damit dieses gelbe Zeug nicht so in die Poren ging“. Ein Knochenjob. „Alle meine Interviewpartner mussten durch Täler gehen“, sagt Sixt. Der Düsseldorfer Motivationstrainer und Erfolgscoach Dirk Schmidt kann das bestätigen: „In erfolgreichen Menschen steckt ein gesundes Maß an Selbstwertgefühl, das sie sich durch schwierige Situationen hart erarbeitet haben.“

Ob bei Problemen in der Familie oder Absagen im Job: bezeichnend ist, dass sich Erfolgsmenschen von Rückschlägen langfristig nicht in die Knie zwingen lassen. Sixt erklärt: „Für sie bedeutet ein Rückschlag nicht mehr als: Ok, so geht es nicht. Dann fragen sie sich: Wie kann es anders gehen?“ Und wenn letzteres klar ist, setzen sie alles daran, ihren Weg und ihre Ziele weiter zu verfolgen.

### **Sich freimachen von Kritik**

Auch wenn das mitunter nicht leicht ist, denn wer öffentlich agiert, macht sich angreifbar. Jürgen Klopp sagt, er sei inzwischen völlig unabhängig von Kritik. Nicht nur in seiner Kindheit, auch in seiner Zeit als Spieler habe er deutlich häufiger Schelte einstecken müssen als Lob. Klopp ist nicht der einzige, der sich freigemacht hat von der Meinung anderer. Auch Franziska van Almsick hat das lernen müssen. „Als ich früher mit Häme überschüttet wurde, weil ich nicht mehr die Schnellste war, fragte ich mich schon, bin ich jetzt eigentlich nichts mehr wert, weil ich nur eine Bronzemedaille mit nach Hause geholt habe?“ Wer von innen heraus handelt und nicht in erster Linie auf das hört und schaut, was andere vermeintlich erwarten, ist glücklicher. Und mit Sicherheit auch langfristig erfolgreicher.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/ratgeber/wege-zum-ruhm-was-erfolgsmenschen-richtig-machen,15189524,12768986.html>

Copyright © 2015 Kölner Stadtanzeiger

# Lassen Sie sich motivieren

Motivationstrainer Dirk Schmidt bietet Ihnen **gratis Motivationsmöglichkeiten** auf seiner Webseite [www.dirkschmidt.com](http://www.dirkschmidt.com) an.

Hier stellen wir Ihnen eine Auswahl seiner Angebot vor:



## Dirk Schmidt's Motivationstreppe

10 Stufen zum Erfolg

Mithilfe der Motivationstreppe von Dirk Schmidt können auch Sie in 10 einfachen Schritten Ihre Ziele erreichen.

[Zum Download](#)



## Dirk Schmidt's täglicher Motivationstipp

Holen Sie sich den täglichen Motivationstipp per E-Mail auf Ihr Handy oder Ihren Computer oder benutzen sie die iPhone-App, um den Motivationstipp zu empfangen.

[Zur Anmeldung](#)

[Zur iPhone-App](#)



## Dirk Schmidt's Fragebögen

Wie steht es um Ihre Selbstmotivation?  
Wie stark sind ihre mentalen Fähigkeiten?  
Testen Sie es jetzt!

[Fragebogen zur Selbstmotivation](#)

[Fragebogen zur mentalen Stärke](#)

[Mehr gratis Motivation finden Sie hier!](#)